

Schwarzweißfilm-Entwicklung zum Negativ – Kaiser-Dosen

mit Kodak HC-110, Verdünnung B (1 + 31)

im Hellen

- Film in der Kamera zurückspulen
- Filmpatrone aus der Kamera nehmen
- Filmtyp (kein Farbfilm!) und Einstellung des Belichtungsmessers prüfen (evtl. Entwicklungszeit anpassen)
- Entwicklungszeit für den Film raussuchen (z. B. 6 Minuten für Kentmere 400, belichtet wie 400 ASA)
andere Filme: Datenblatt des Herstellers oder *The Massive Dev Chart* (digitaltruth.com/devchart.php)
- Werkzeuge zusammensuchen und Spirale(n) vorbereiten: Entwicklungsdose mit Spirale(n), Achsrohr, großem und kleinem roten Deckel sowie Filmpatronenöffner und Schere
- Spirale(n) auf Filmbreite einstellen
- ablegen, was am Arm leuchten kann (Smartwatch, Fitness-Armband, ...)
- genügend Wasser bereitstellen, temperiert auf 20 °C

Massive Dev Chart:



in absoluter Dunkelheit (z. B. im Dunkelsack)

- Filmpatrone öffnen (Filmpatronenöffner; passt leider nicht für die neuen Foma-Kunststoff-Patronen)
- Filmanfang („Zunge“) rund abschneiden
- Film in Spirale einfädeln (Biegung des Films beachten), Spule abschneiden
- Spirale(n) auf Achsrohr schieben, in Dose plazieren („Fuß“ unten), Halteclip anbringen, Deckel aufschrauben

Entwickeln/Fixieren/Trocknen (bei Licht)

- evtl. Name auf Dose schreiben
- Timer auf Entwicklungszeit einstellen
- Entwickler-Konzentrat mit Wasser zur Arbeitslösung verdünnen lt. Tabelle
- Entwickler-Arbeitslösung in Dose einfüllen, roten Deckel fest aufdrücken, Timer starten
- 30 Sekunden lang kontinuierlich kippen
- alle weiteren 30 Sekunden 5 Sekunden lang kippen
- parallel Wasser für Zwischenwässerung bereitstellen
- kurz vor Ablauf des Timers Flüssigkeit in Sammelbehälter kippen
- Zwischenwässerung, ca. 30 Sekunden
- parallel Fixierer bereitstellen
- Wasser in den Ausguss
- Fixierer einfüllen
- 6 Minuten fixieren: alle 30 Sekunden Dose einige Male kippen
- Fixierer zurück in die Flasche (wird 12-mal wiederverwendet) und Zählstrich auf Flasche anbringen
- Dose öffnen, Filmspirale entnehmen
- An den unbelichteten Stellen sollte der Film klar sein. Hat er einen milchig-weißen Belag, ist er nicht richtig fixiert. → frischen Fixierer ansetzen und nochmal fixieren
- Trockenschrank einschalten
- Filmspirale *mit dem noch aufgewickelten Film* in die große grüne Wässerungswanne legen und etwa 5 Minuten lang wässern, dabei regelmäßig bewegen
- Spirale mit Film kurz in demineralisiertem Wasser baden (gegen Kalkflecken)
- Spirale waagrecht halten und durch Verdrehen vorsichtig öffnen (Bajonett-Verschluss)
- Film vorsichtig abwickeln, oben und unten je eine Klammer anbringen
- Film in Trockenschrank hängen, etwa 25 Minuten trocknen lassen
- am *unteren* Ende mit den Fingern vorsichtig prüfen, ob ganz trocken
- Negative sind empfindlich, also vorsichtig damit umgehen:
Jeder Kratzer und jedes Staubkorn werden später mit vergrößert.
- trockenen Film in Streifen schneiden (maximal je sechs Bilder)
- Streifen in Negativ-Ablageblatt einschieben
- evtl. Kontakbogen anfertigen

1 KB-Film: 400 ml
→ 13 ml HC-110
2 KB-Filme: 650 ml
→ 20 ml HC-110
1 Rollfilm 120: 650 ml
→ 20 ml HC-110

Dieses Blatt als pdf:

